

Samstag den 16. Oktober 1886.

Erkenntnis.

Das k. k. Landesgericht Wien als Pressgericht hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt des ausländischen Druckwerkes mit dem Titel: „Die Wehrkraft Oesterreich-Ungarns in der zwölften Stunde. The right word at the right time!“. Leipzig. Verlag von Otto Wigand 1886. Leipzig. Walter Wigands Buchdruckerei, und zwar: I. a) in dem Widmungsblatt auf Seite 5 und 6; in dem Schlussworte mit der Bezeichnung Succus Seite 91—94; in dem allgemeinen Theile: 1.) Situations-Orientierung in der Armeefrage, Seite 10—12. 4.) Die Impotenz der Centralleitung, Seite 26 bis 32; 6.) Der ökonomische Dienstbetrieb, Seite 39 40, 46 und 47; in dem speziellen Theile, Aufsatz: Organisatorische Reflexionen über die einzelnen Waffengattungen auf Seite 48, 49, 55, 58, 59, 63, 64, 76 und 77, ferner b) im allgemeinen Theile: 2.) Politische Orientierung in der Armeefrage auf Seite 15 und 16, und c) im allgemeinen Theile sub 5.) Der operative Dienstbetrieb, insbesondere Seite 32—35, 38 und 39 das Vergehen nach Artikel IV der Strafgesetznovelle vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 8 ex 1863, resp. nach § 300 St. G.; II. in dem allgemeinen Theile: 3.) Das Gespenst der Mobilisierung, Seite 19—21, 23—25 das Vergehen nach § 308 und 310, Abs. zwei St. G. begreife, und es wird nach den §§ 486 und 493 St. P. O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen.

(4281) **Kundmachung.** Nr. 11 704.

Vom k. k. Oberlandesgerichte wird bekannt gemacht, daß der für Rassenfuß ernannte k. k. Notar Johann Fischer heute den Eid abgelegt hat und nunmehr sein Amt antreten könne.

Graz am 13. Oktober 1886.

(4282—1) **Kundmachung.** Nr. 8805.

Die Localerhebungen zur **Anlegung des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Zirkniz** werden am 21. Oktober 1886, früh 7 Uhr, beginnen und die darauf folgenden Tage fortgesetzt werden.

Hierzu werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14. Oktober 1886.

(4163—3)

L. A. Nr. 6256.

Kundmachung.

Am 30. Oktober 1886, vormittags 10 Uhr, finde die **zweihundsechzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen** im hiesigen Burggebäude statt.

Laibach am 8. Oktober 1886.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4285—1)

Kundmachung. Nr. 5974.

Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874, Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Petersdorf

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis 30. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisation eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung ansucht.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11ten Oktober 1886.

Oznanilo. Štev. 5974.

Naznanja se, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedanja sestavljene posestne pole s popravljeno kazali nepremičnin, z posnetki katastralskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za

napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Petrovo Vas zložene v občni pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do

30. oktobra 1886,

na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol.

Prenašanje vseh privatnih terjatev, pri katerih nastopijo pogoji umrljenja (amortizovanja), se bode opustilo, ako dolžnik do 30. oktobra 1886 prosi, da se terjatve ne prenesejo.

C. k. okrajna sodnija v Crnomlju dne 11. oktobra 1886.

(4239—2)

Kundmachung.

Nr. 11 323.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. November 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Oktober 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Entscheidung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Num.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Planina	Bippach	1. September 1886, Z. 9861.
2	Ranos	"	1. " 1886, Z. 9931.
3	Palovici	Stein	1. " 1886, Z. 10012.
4	Berch	Gottschee	1. " 1886, Z. 10064.
5	Smelčič	Rudolfswert	1. " 1886, Z. 10065.
6	Šemnič	Littai	22. " 1886, Z. 10655.
7	Pirče	Gottschee	22. " 1886, Z. 10775.
8	Grabac	Möttling	22. " 1886, Z. 10776.
9	Randers	Littai	29. " 1886, Z. 10901.

Graz am 6. Oktober 1886.

Anzeigebblatt.

(4304—1) Nr. 16 004.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Strumbelj von Brunnndorf die executive Feilbietung der dem Josef Zapelj von Tomišelj Nr. 14 zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf der Realität Einl.-Nr. 299 ad Sonnegg haftenden Erbschaftsforderung per 200 fl. beivilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

20. Oktober und die zweite auf den

3. November 1886, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

Laibach am 29. August 1886.

(4284—1) St. 4361.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Riglerja iz Logarjev št. 2 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Mustarjevega, sodno na

200 gld. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogi št. 62 katastralne občine Podgora v Podgori št. 6.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 26. oktobra,

drugi na 23. novembra,

tretji na 24. decembra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 14. avgusta 1886.

(4073—1) St. 7671, 7672 in 7674

Objava.

Umrli, oziroma neznano kje odsotni tabularni upnik, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, in sicer: Juretu in Martinu Nemaniču, Martinu Nemaniču št. 32 iz Božakovega, Mariji Kozjan iz Zelebeja, Janezu in Markotu Stefaniču iz Rozalnic št. 34, Bari in Ani Plesec iz Železnika št. 7, Katri Plesec, Matiji Nemanič, Mariji Nemanič, Staneku Obermanu in Matiji Zugelj se je gospod Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom ad actum postavil,

in so se njemu dražbeni odloki z dne 17. julija 1886, št. 5351, 23. julija 1886, št. 5759, in od 28. julija 1886, št. 584, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. septembra 1886.

(4180—2)

St. 7889.

Naznanilo.

Dne 6. novembra 1886

ob 11. uri dopoldne se bo pri tem sodišči na prošnjo Marije Kostele iz Draščic tretja eks. dražba zemljišća Nikota Guština od tam, pod ekstr. št. 343 in 391 davčne občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. oktobra 1886.

(4126—1)

St. 5509.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja neznanim dedičem in pravnim naslednikom po dne 25. maja 1862 umrlem Antonu Koraču iz Vač:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Gašpar Korač iz Vač tožbo zaradi plačila dote 157 gld. 50 kr., na katero tožbo je v skrajšano razpravo določen narok v dan

2. novembra 1886

ob 9. uri dopoldne. Ker toženi niso znani, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Jurij Grile, posestnik in župan na Vačih, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 1. septembra 1886.

(4283—1)

St. 4683

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Žužka iz Gorenjih Retij se je dovolila zaradi neizpolnitve dražbenih pogojev od strani Janeza Mustarja zopetna dražba Janez Žitnikovega, v vlogi št. 200 katastralne občine Turjaške vpisanega, sodno na 2019 gld. cenjenega, na Rašici hišna št. 18 se nahajajočega zemljišća.

Za to dražbo se je določil edini dražbeni dan na

22. oktobra 1886,

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri tej dražbi za vsako ceno največ ponujajočemu oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 21. avgusta 1886.

(4280—2) Nr. 7297.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das Edict vom 14. August 1886, Z. 5796, wird in der Executionsfache des Anton Widmar gegen den Verlass nach Matthäus Kraljič pcto. 50 fl. wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Termines am

25. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten Feilbietung der Forderung per 150 fl. geschritten werden.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, am 12. Oktober 1886.

(4228—3) Nr. 7002.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Landes- als Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Fr. Kollmann (durch Dr. Sajovic) gegen M. Rössmann in Laibach zur Vornahme der mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 10. August 1886, Z. 5478, auf den 27. September und 11. Oktober 1886 anberaumten Feilbietungs-Tagungen neuerlich zwei Termine, und zwar der erste auf den

25. Oktober und der zweite auf den 8. November 1886, jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags in Laibach, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. Laibach am 2. Oktober 1886.

(4227—3) Nr. 6800.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. Großlercher & Comp. (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der mit executivem Pfandrechte belegten und auf 223 fl. 90 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Warenvorräte und Einrichtungsstücke etc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. Oktober und die zweite auf den 8. November 1886, jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen fögliche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 2. Oktober 1886.

(4036—3) Nr. 4270.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Margareth Mojina.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Treffen wird der unbekannt wo befindlichen Margareth Mojina hiemit erinnert:

Es habe Mathias Novak von Straza, gesetzlicher Vertreter der mj. Aloisia Novak, wider dieselbe bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechts durch Erfindung auf die Realität Einlage Nr. 206 der Katastralgemeinde Neubegg sub praes. 17. September 1886, Z. 4270, hiezu eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

28. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Božič von Neubegg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheint oder sich einen annehmlichen Sachwalter bestellt und anher Rechtsjac mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. f. Bezirksgericht Treffen, am 21sten September 1886.

(4076—3) St. 6216.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Janez Starašiničevega, sodno na 3310 gld. cenjenega zemljišča kur. št. 129 grajske Krupske v Krasinci.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer

prvi na 23. oktobra, drugi na 24. novembra in tretji na 24. decembra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. avgusta 1886.

(4109—3) Nr. 6318.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Andreas Gabronšek'schen mj. Kinder (durch den Vormund Georg Klemenčič von Voitsch) die executive Versteigerung der dem Lucas Urh von Grahovo Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 705 fl. geschätzten Realität sub Rectf. = Nr. 733 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober, die zweite auf den 27. November und die dritte auf den 23. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Citationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten August 1886.

(4110—3) Nr. 7615.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen f. f. Aercars) die executive Versteigerung der dem Franz Osaben von Birniz Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten Realität Urb. = Nr. 157/1097 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober, die zweite auf den 27. November und die dritte auf den 23. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Citationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten September 1886.

(4160—3) Nr. 3871.

Erinnerung

an Josef Pöderzaj von Belise Leje, nun unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Pöderzaj von Belise Leje, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Theresia Jeršin von Belise Leje Nr. 23 die Klage auf Zahlung von 10 fl. f. A. eingebracht, und es wurde zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagung auf den

30. Oktober 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Stubic von Djesca als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 16ten September 1886.

(4251—3) Nr. 6947.

Erinnerung

an Jakob Schöber, Maria und Georg Michitsch, Johann Michitsch, Georg Weber, Rupert Lehendorfer, Georg und Maria Michitsch von Göttenitz, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den Jakob Schöber, Maria und Georg Michitsch, Johann Michitsch, Georg Weber, Rupert Lehendorfer, Georg und Maria Michitsch von Göttenitz, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann und Magdalena Jekoll von Göttenitz Nr. 10 die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung mehrerer Sapposten und Lösungsgestattung bei der Realität tom. XXIII, fol. 3151, eingebracht, worüber die Tagung auf den

26. Oktober 1886

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 22sten August 1886.

(4082—3) St. 6705.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo opraviteljstva n. v. r. komende v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Marije Gornikovega, sodno na 760 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 50 katasterske občine Božjakovo v Božakovem.

Zato se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

23. oktobra, drugi na 24. novembra in tretji na 24. decembra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. avgusta 1886.

(4077—3) St. 6217.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Katarine Nemanicevega, sodno na 577 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 178 davčne občine Božakov.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer

prvi na 23. oktobra, drugi na 24. novembra in tretji na 24. decembra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. avgusta 1886.

(4081—3) St. 6218.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Martin Mikanevega, sodno na 400 gld. cenjenega zemljišča pod ekstr. št. 121 davčne občine Draščice v Gorenjem Loviču št. 11.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

23. oktobra, drugi na dan 24. novembra in tretji na dan 24. decembra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. avgusta 1886.

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten.

Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wien, I., Fleischmarkt 16.

Director **Carl Porges.**

Abtheilung (2077) 50-22 für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Überzeugen Sie sich!

Nützlich u. einträglich!

Wichtig für Jedermann!

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler empfiehlt (493) 38 in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayers

Flaschenbierhandlung in Laibach.

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Concessioniert von der k. k. österreichischen Regierung.

DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.

ROTTERDAM - NEW-YORK

AMSTERDAM

Abfahrt Samstags.

Rascheste Beförderung.

Billigste Preise. (394) 40-35

Vorzügliche Verpflegung.

1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffsentensilien.

Nähere Auskunft über Passage und Frachten erteilt die Direction in Rotterdam, die Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, IX., Kolowratring in Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 28 in Innsbruck.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengestellt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere befragt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 fl. ö. W. fl. 2.—, ganze fl. ö. W. fl. 3.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.

Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depot:

Engel-Apotheke, Laibach.

Apotheker Fr. Scholz, Villach.

Apotheker Adovlele, Triest, Via Farneto. (4570) 26-25

Salvator-Apotheke, Agram.

Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.

Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.

Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

K. k. patentirte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von

Med. Dr. C. M. Faber

Leibzahnarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers von Mexico, Ritter der Ehrenlegion etc. zu Wien.

Eucalyptus-Mund-Essenz

(prämiert 1878 Paris)

eminent antiseptisch und antimiasmatisch, Schutzmittel gegen Diphtheritis, unfehlbar gegen Halsleiden jeder Art, gegen üblen Geruch aus dem Munde und Rachen, gegen Zahnaufzehrung, für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuche der Schule sehr anzuempfehlen. Zur Desinfection der Zimmer unentbehrlich.

Specifiche Mundseife „Puritas“

Das einzige jemals auf einer Weltausstellung (London 1862) mit einer Preismedaille ausgezeichnete, weil rationelle und delicate Conservierungsmittel der Zähne. Preis einer Dose 1 fl. ö. W. (2176) 24-10

Garantierte Puritas-Zahnbürsten

aus gepresstem Buchs und Gemisch entfeiteteten Borsten. 1 Stück 50 kr. ö. W.

Zu haben in Laibach bei G. Karinger, Galanteriewarenhandlung, in Gili bei J. Kupferschmid, Apotheker.

Haupt-Versanddepot:

Wien, I., Bauernmarkt 3.

E. STORCH, WIEN

Adlergasse Nr. 1. (3943) 6-3

Versendet mit Nachnahme:

Pferde-Decken drap und grau, mit 2 Borduren, 191 cm lang, 130 cm breit, 1 Stück fl. 1.50.	Hausleinwand für Wäsche vorzüglich geeignet, 1/4 breit, complet 23 Meter, 1 Stück fl. 4.20.	Prossnitzer Barchent 1/4 breit, in blauer, brauner und weisser Farbe 1 Stück (23 Meter) fl. 5, in türkischrother Farbe 1 Stück (23 Meter) fl. 6.	Schnürl-Barchent beste Qualität. 1 Stück (23 Meter) fl. 6.
Fiaker-Decken gelb, aus feiner Wolle, 1 Stück fl. 2.50.	Damast-Gradl auf Bettüberzüge, 1 Elle breit, vorzügliche Qualität, 1 Stück (23 Meter) fl. 5.50.	Frottier-Handtücher complet gross 6 Stück fl. 1.50.	Piqué-Barchent beste Qualität 1 Stück fl. 6.
Winter-Bett-Decken aus rothem Rouge, elegant abgesteppt, mit feiner Baumwolle gefüttert, complet lang und breit, 1 Stück fl. 3.		Seiden-Staub-Tücher 1/4 im Quadrat, 6 Stück 75 kr.	Eine Partie Schafwoll-Loden für Frauenkleider, drap, braun und grau, 10 Meter fl. 3.

Nichtconvenientes wird ohne Anstand zurückgenommen und das Geld franco retourniert.

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Italienische Rothe Kreuz-Lose

garantirt von der königl. italienischen Regierung. (4121) 3-2

Ziehung schon am 2. November! 500 000 Lire Gold Haupttreffer

kleinster Treffer 30 Lire, steigend auf 45 Lire.

Original-Lose zum Tagescourse.

Bezugscheine auf 3 Lose in 16 Raten à 3 fl. monatlich
auf 5 Lose in 16 Raten à 5 fl. monatlich

mit dem Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 2. November.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN „MERCUR“ WIEN

Wollzeile 10. Strobelgasse 2.

Ch. Cohn.

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Schon am 2. November!

Schon am 2. November!

Nr. 5628.

Befanntmachung.

(3965-3)

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Excenten Johann Bösch von Distric. Gs. Nr. 5 wurde als Curator absentis Herr Peter Perle aus Tschernembl bestellt und diesem der die gerichtliche Beisetz vom 11. September 1886, 3. 5320, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22sten September 1886.

(3920) 10-2

R. DITMAR

k. k. lpr. Lampen-Fabrik in Wien

empfehl

Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen

in solidester und geschmackvollster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen.

Sonnenbrenner und Gigant-Sonnenbrenner

von unübertroffener Leuchtkraft.

Zur Beachtung:

Mit grosser Reclame werden unter den verschiedensten pomphaft klingenden Namen Petroleum-Lampen und Lampen-Brenner angepriesen, welche in der Regel keinen oder einen nur sehr geringen praktischen Werth haben. Unter Hinweis darauf, dass jeder Fortschritt im Beleuchtungswesen von mir seit jeher auf das Aufmerksamste verfolgt und das wirklich Gute dem Publikum in soliden und billiger Ausführung zugeführt wird, sei besonders hervorgehoben, dass das Interesse des kaufenden Publikums bei einer altrenomirten und bekannten Firma gewiss am besten gewahrt erscheint.

„Ditmar-Lampen“ sind an obigem Fabrikszeichen kenntlich und in meinen Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand und Warschau, sowie in allen renomirten Lampen-Geschäften zu haben.

Fabrizszeichen.

An die geehrten Leser!

Wir empfehlen das als recht und solid bekannte

Warenhaus „zur Monarchie“, Wien, Hintere Zollamtsstrasse 9.

Dasselbe verkauft und versendet gegen Vorkaufsendung oder per Nachnahme

470 Dtz. Herrenhemden aus feinstem engl. Stoffen, mit vierfacher Brust, in beliebiger Faltsweite, per Stück fl. 1.50, per Duzend fl. 16.50. Dieselben aus feinstem, echtem Schweizer Stoffen in feinsten Ausführung à la Franco per Stück fl. 1.70, per Duzend fl. 18.50 und per Stück fl. 2, per Duzend fl. 22.50.	500 Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem für 12 Personen grossen Tischstuch und 12 genau passenden grossen Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5.60.
250 Dtz. Damenhemden aus feinstem engl. Stoffen, mit echten Schweizer Stickerei-Einsätzen, eine wahre Kunstleistung, I. Qualität per Stück fl. 1.70, II. Qualität per Stück fl. 1.60, per Duzend fl. 16.50.	Mode-Tischgarnituren bestehend aus einem Tischstuch und 6 Servietten mit verschiedenen farbigen Blumen und langen Franzen, fl. 2.60 per Garnitur.
200 Dtz. Damen-Nachcorsets aus feinstem engl. Stoffen, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stickerei-Einsätzen höchst elegant ausgeführt; ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1.50, per Duzend fl. 16.50; aus feinstem Schweizerbarchent per Stück fl. 1.40.	600 Jute-Vorhänge , feinstes und bestes Fabrikat, drei Draperie und reichen Franzen, I. Qualität fl. 4, II. Qualität fl. 3.70, III. Qualität fl. 2.90.
250 Dtz. Damen-Unterröcke aus schwerem Schweizerbarchent, per Stück fl. 1.60; aus feinstem englischen Filz, elegant und fein ausgeputzt, per Stück fl. 1.75.	550 Laufteppiche in Resten von 10 bis 12 Meter lang, sehr dauerhaft, 65 Centimeter breit, nur fl. 3.90.
500 Dtz. Damenschürzen aus Seide mit langen, schönen Aufputz, 90 kr. per Stück.	2050 Waffelhandtücher mit roten Bordüren und langen Franzen versehen, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3.76.
1000 Dtz. Leintücher aus guter, schwerer Lederleinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett, 1/4 breit, per Stück fl. 1.50, per Duzend fl. 16.50.	3000 Dtz. Seiden-Sacktücher aus schönster Lyoner Seide, in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3.60.
400 St. Hausleinwand 23 Meter, bestes, schweres, gebogenes Fabrikat für Handgebrauch, 1/4 breit fl. 7.50, 1/2 breit fl. 6.50 per Stück.	230 Gobelingarnituren bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke, d. h. alle drei zusammen, fl. 6; Prima-Qualität, sehr fein, fl. 8.50.

Aufträge, welche nur gegen k. k. Postnachnahme oder Vorauszahlung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Warenhaus „ZUR MONARCHIE“

WIEN, III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9, WIEN.

Um den p. t. Bestellern jedes Misstrauen zu benehmen, werden Bestellungen an den hochwürdigsten Clerus, an die p. t. Gemeindevorsteher, Gutsbesitzer, Guts- und Fabrikdirectoren, Professoren, höheren Staats- und Landesbeamten über ausdrücklichen Wunsch auch ohne Nachnahme effectuirt.

(3902) 4-4

Bade-Anstalt „Hôtel Elefant“.

Das Bad ist neu und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergerichtet worden. Es umfasst: Dampf-, Douche- und Wannenbäder in Porzellan-, Stein- und Holz- wannen und ein Schwimmbassin; ferner Moor-, Fichtennadel- und Halleiner Salzbäder. — Die Badeanstalt ist im Sommer von 6 Uhr und im Winter von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends dem p. t. Publicum geöffnet. Es werden auf Wunsch auch Bäder ausserhalb der Anstalt besorgt. (3581) 7

Dampf- und Douchebad sammt Schwimmbassin sind geöffnet **täglich für Herren:** Von 6 Uhr bis 1 Uhr mittags und von 5 bis 8 Uhr abends.

Für Damen ist täglich offen das Schwimmbassin und Douchebad von 1 bis 5 Uhr nachmittags, hingegen das Dampfbad Dienstag und Freitag von 1 bis 3 Uhr.

Gegründet
anno 1679.

(3892) 12—3

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK
von
feinen holländischen
LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Gegründet 1840.

Clavier- u. Harmonium-Etablissement
sowie Leih-Anstalt

von
Franz Nemetschke & Sohn,

k. k. Hof- u. Lieferanten

WIEN, I., Bäckerstrasse 7.

BADEN, Bahngasse 23. (3992) 6-3

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

4¹/₂ Pfandbriefe

der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Actien-Capital von vier Millionen Gulden.

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 98¹/₂.

Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.

Ch. Cohn. (2652) 13—5

200 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Creditactien auf das Steigen oder Fallen der Course einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz 300 — 400 fl. während dieser Zeit hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus **Hermann Knöpfmacher** (4155) 10—3

Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nichtanonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Das erste Brünner Tuch-, Manufactur- u. Currentwaaren-
Exporthaus **Filip Ticho,**
Schwertgasse 1 BRÜNN u. Herrengasse 13,

versendet gegen Nachnahme:

3.10 bis 3.20 Meter lang, aus
stoffs, bestem Material, für einen com-
pletten Winter-Männeranzug fl. 4.50, fl. 7.—,
fl. 9.— etc. etc.

Kleiderstoffe	10 Mtr. Cachemir	fl. 4.—	in den neuest. Farben 90 bis 100 % breit.
	10 Mtr. Loden	fl. 5.—	
	10 Mtr. Flanell	fl. 4.—	
	10 Mtr. Modebarchent	fl. 3.50	60 % breit.

Leinwand	1 Stück 29	Ellen	fl. 4.50
Shirting	1 Stück 30	Ellen	fl. 4.50
Gradel	1 Stück 30	Ellen	fl. 6.50
Kingwebe 3/4 breit	1 Stück 30	Ellen	fl. 6.50
Rumburger Oxford	1 Stück 29 1/2	Ellen	fl. 5.—

Preisblätter und Muster auf Verlangen gratis.



(1775) 30-25 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Planinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Obst- und Wein-Pressen

von 30 fl. aufwärts liefert als Specialität

August Kolb, Wien, II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über landwirtschaftliche Maschinen, Pumpen etc. gratis und franco. — Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht. (3945) 8-6

Wer Schlagfluss fürchtet

oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“, 6. Aufl., vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonsarzt R. m. Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und franco beziehen. (48) 25—25

Atteft.

Es freut mich, dass ich nun in der glücklichen Lage bin, Herrn B. hiermit für die schnelle Heilung meinen herzlichsten Dank auszusprechen; ich bin nun schon geraume Zeit durch dessen unübertreffliche Pulver von meinem langjährigen Magenleiden befreit und hatte doch schon alle Hoffnung auf Wiedererholung aufgegeben. Allen Verdauungsleidenden kann ich diese Cur bestens empfehlen, denn sie hat sich bei mir unerwartet gut bewährt. Vor Beginn derselben ist es zweckmässig, von J. J. F. Popps Poliklinik in Heide (Holstein) die Broschüre „Magen-Darmkatarrh“ gegen Vergütung von 10 kr. in Briefmarken zu erbitten. (22) 3—1

Frau Auguste Herlitz.

Schallau per Teplitz (Böhmen), 13. 8. 83.

(4236—3)

Nr. 5492.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 20. Februar 1885, Z. 916, bewilligt gewesenen executiven Feilbietungen der Realität Einlage Nr. 62 der Catastralgemeinde Verb der Apollonia Mošina von Verb, im Schätzwerte pr. 1155 fl., wird auf den

23. Oktober,

23. November und

21. Dezember 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassu-
miert.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am
24. August 1886.

(4083—1)

St. 7280.

Razglas.

Neznano kje na Bavarskem nahajajočemu se Nikotu Popoviču iz Hrasta št. 11 se je postavil na tožbo tožitelja Janka Predoviča (po poblaščenju Markotu Predoviču iz Hrasta št. 23) zaradi 50 gld. s pristavko n gospod Franc Stajer, c kr. notar v Metliki, oskrbnikom za čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

3. novembra 1886

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 15. septembra 1886.

(3713—2)

Nr. 3353.

Dritte exec. Feilbietung.

Die in der Executionsfache der frai-
nischen Sparcasse in Laibach mit dem Be-
scheide vom 9. Juli 1884, Z. 2165, an-
beraumte und schon fällige dritte Feil-
bietung der dem Mathias Simčič von
Kleinubelsku gehörigen, auf 6130 fl. ge-
schätzten Realität Urb.-Nr. 1004 ad Herr-
schaft Adelsberg, nun Einlage Z. 176
der Steuergemeinde Präwald, ist reassu-
mando auf den

30. Oktober 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Bescheideanhang angeordnet.

Den Tabulargläubigern Anton Simčič
von Paternion, Karl Premrov von Adels-
berg und Jakob Rošir von St. Veit und un-
bekannten Rechtsnachfolgern ist Mathias
Premrov zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Senojetich, am
4. September 1886.

(4108—2)

Nr. 7661.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom R. f. Bezirksgerichte Loitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Petrovič aus Franzdorf (burch Doctor
Munda) die executive Versteigerung der
dem Mathias Baraga aus Birtniz ge-
hörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten
Realität Rectf.-Nr. 441 ad Haasberg
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-
Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober,

die zweite auf den

27. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzwert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten
September 1886.

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Congressplatz 2.

Bahnhofgasse 15.

(3941) 10—4

(321) 12-9

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des Dr. Gölis in Wien. — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nacheur vorzügliche Dienste. — Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie. Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich Universal-Speisenpulver des Dr. Gölis zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Landwirtschaftliche Maschinen

von den allerbesten, renommiertesten Firmen zu Fabrikspreisen, und zwar Göpel- und Handdresch-Maschinen, Trieure, Getreide-Putzmühlen Futter-Schneidmaschinen, Maisrebler, Rübschneider, Schrot-mühlen, alles in verschiedenen Grössen und Stärken, weiters Pumpen, dann für die Herbstsaison Wein- und Obstpressen, Trauben-Rebler etc. etc.

Oekonomen, welche diese so nützlichen und vortheilhaften Maschinen und Geräthe nicht sofort bezahlen können, wird zur leichtern Anschaffung derselben ein längerer Zahlungsstermin gewährt.

Nähmaschinen in denkbar grösster Auswahl, feuer- und einbruch-sichere Cassen in beliebigen Grössen, ebenfalls zu staunend billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Franz Detter

Laibach, Alter Markt Nr. 1

(2781) 8-7

vis-à-vis der eisernen Brücke.

10
goldene Medaillen
und Ehren-Diplome.

Liebig

Company's

Fleisch-Extract

Nur echt,

wenn die Etikette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Central-Depôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:

KARL BERCK, k. k. österr. Hoflieferant, WIEN, I., Wollzeile 9.

Zu haben in Laibach bei: Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, M. E. Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Weneel und Apotheker Josef Swoboda, Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfs wert. (1106) 12-10

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwäche-zustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver (3972) 36-2

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80. Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4; E. Birschitz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II. Kaiser-Josefs-Strasse 14.

(4120) 3-3

Kundmachung.

Beim Gemeinde-Amte in Krainburg findet behufs Hintangabe von Arbeiten zur Regulierung eines zur Anlage einer Allee bestimmten Terrains, sowie behufs Herstellung und Besandung der Wege im Gesammtausmasse von 3040 Quadratmeter die **Minuendo-Licitation am 19. Oktober 1886, vormittags um 10 Uhr**, statt, wozu Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen werden, dass daselbst der Plan, der Kostenvoranschlag sowie die Licitationsbedingnisse täglich eingesehen werden können.

Stadtvorsteherung Krainburg

am 6. Oktober 1886.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft Fracs. 91 064 543,55
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1885 17 926 068,77
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 164 776 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 66 393 200,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1 391 163 329,—
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei **Guido Zeschko**. (383) 12-9



Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-handlungen.

(84) 24-19

Keine nassen
Füsse mehr

Kein hartes
Leder mehr



nur durch **Stefan Fernolendts** unübertreffliche

Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde- und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre, Wagendächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-4

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blech-dosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen tiefschwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar, zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu 25 und 40 kr., zu beziehen aus der
Ersten k. k. landesbef.
Stiefel-Glanzwichse-Fabrik
(gegründet 1835) von
Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.
Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei

Oroslov Doleneo

Theatergasse in Laibach. — Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung. (3792) 20-10

Wasserdichte (4237) 1

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (3488) 12-6

Brünner Stoffe

für einen eleganten

Herbst- oder Winter-Anzug in Coupons von 3,10 Meter Länge, jeder auf ganzen Männeranzug genügend

um fl. 4,80 aus feinsten

um fl. 7,75 aus hochfeinsten

um fl. 10,50 aus allerfeinsten

echter Schafwolle

Polmerston und Boy für Wintermäntel pr. Meter fl. 2,50 bis fl. 5, Boden à fl. 2,25 bis fl. 3, Damentuch pr. Meter fl. 1,25 bis fl. 2,50 verkaufen an jedermann per Postanweisung die

Geintuch-Gabrits-Niederlage

Siegel-Imhof
Brünn.

Erklärung. Die Stoffe obiger Firma zeichnen sich durch solide und geschmackvolle Ausführung sowie besondere Haltbarkeit aus. Auch bürgt die bekannte Selbstität und die bedeutende Leistungsfähigkeit derselben dafür, dass nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird. Auf Wunsch versendet obige Niederlage Muster gratis und franco. (3473) 20-15

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XXIV. STAATS-LOTTERIE

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke der diesseitigen Reichshälfte,

10128 Gewinne im Gesamtbetrage von 201000 Gulden

und zwar:

1 Haupttreffer mit 60 000 fl., 1 Haupttreffer mit 15 000 fl., 1 Haupttreffer mit 5 000 fl. einheitliche Notenrente, mit 30 Vor- und Nachtreffern, dann 5 Treffer zu 1000 fl. und 40 Treffer zu 200 fl. und 50 Treffer zu 100 fl. einheitliche Notenrente, endlich 10 000 Seriengewinne à 10 fl. bar. (3642) 6-1

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 10. Dezember 1886.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jacoberhofe, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, September 1886.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction.

Abtheilung der Staats-Lotterie.

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Italienische Rothe-Kreuz-Lose

garantiert von der königl. italienischen Regierung.

Ziehung

schon am

2. November!

500 000

Lire Gold

Haupttreffer

kleinster Treffer 30 Lire, steigend auf 45 Lire.

(4156) 4-2

Original-Lose zum Tages-Course

Bezugscheine

auf 2 Lose in 16 Raten à 2 fl. monatlich
auf 3 Lose in 16 Raten à 3 fl. monatlich
auf 5 Lose in 16 Raten à 5 fl. monatlich
auf 10 Lose in 16 Raten à 10 fl. monatlich

mit dem Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 2. November.

Bankhaus Nyitrai & Co., Wien, Kärntnerstrasse Nr. 23.

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Illustrirte Zeitschrift für die deutsche Familie.

Universal

Monatlich 2 reich illustrierte Hefte.
Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. ö. W.
= 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Fesselnde Unterhaltungslectüre. Interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen, wovon eine Lichtdruckreproduction von hervorragendem Werthe. Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. f. w. u. f. w. „Forinder“. Eine neue Novelle von Ernst Eckstein. — Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Neues grosses Lager

Wasserdichter amer. Celluloid-Wäsche

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft, und zwar:

Herrn-Steh- und Umlegkragen,
„ **Manschetten,**
„ **Vorhemden,**
Militär- und Clerikerstreifen.

Zum Gebrauche der Universal-Celluloid-Wäsche empfehlen wir behufs besserer Conservierung der Knopflöcher unsere **Kragen-, Manschetten- und Nackenknöpfe**, nebst der eigens dazu bereiteten **Seife**. (4157) 3-2

Auch halten wir stets vorrätig das Neueste und Beste in **Chiffon-Kragen** und **Manschetten** zu den billigsten Preisen.

Ferd. Bilina & Kasch
Laibach, Judengasse Nr. 1.

Echter Pekarek-Companis

Touristen-Bitterliqueur

nerven- und magenstärkend, verlässlichstes Präservativ gegen alle epidemischen Krankheiten. Nur echt zu haben bei (4182) 2-2

J. Buzzolini, Delicatessenhandlung in Laibach.

Dieser Liqueur ist aus den edelsten frischen Kräutern und Pflanzen gewonnen.

Heu- u. Strohpressen.

Heu- und Strohpresse für Pferdebetrieb,

stabil u. auf Fahrrädern, mit noch grösserer Leistung als die Heu-Handpresse.



Patent-Heupresse für Handbetrieb bietet die Möglichkeit, 10 000 kg Heu auf einem Waggon zu verladen;

ferner alle Gattungen landwirtschaftliche Maschinen, wie: Hand-, Göpel- und Dampfdreschmaschinen, Locomobilen, Putzmühlen, Trieurs, Maisrebler, Pflüge, Säemaschinen, Schollenbrecher, Schrotmühlen, Mahlmühlen, Häcksler, Rübenschneller etc. etc., liefert in anerkannt ausgezeichneter Beschaffenheit und zu billigen Preisen

die k. k. priv. landw. Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Hofherr & Schrantz, Wien, X., Erlachgasse 26.

Prospecte gratis und franco.

(3993) 12-5

Med. et Chir.

Dr. Robert Prossinagg

em. Operateur an Hofrath Späths
Klinik für Geburtshilfe und Gynä-
kologie an der k. k. Universität zu
Wien, gewesener Bahnarzt, resp.
Werks-Primararzt in Cilli und
Trifail,

ist von einer längeren wissenschaft-
lichen Reise vor einem Monate zurück-
gekehrt, hat die diesbezüglich dring-
lichsten Arbeiten zu einem vorläufigen
Abschlusse gebracht und ist nunmehr
in der Lage, die ärztliche Praxis in
ihrem vollen Umfange, in erster Linie
allerdings als (4250) 3—2

Frauen- und Kinderarzt,
in zweiter und dritter Linie als Kehl-
kopf-, Nasen- und Ohrenarzt, wieder
aufzunehmen; domiciliert zu **Lai-
bach, Schellenburggasse Nr. 4,**
ordiniert von 2 bis 3 Uhr, für Arme
selbstverständlich unentgeltlich.

Zur Ertheilung von Zither-Unterricht

nach Wiener Stimmung und der auf Grund-
lage der musik-wissenschaftlichen Principien
festgesetzten Normalbesaitung empfiehlt sich

M. Foregg (3975) 6-4

Deutscher Platz Nr. 7, III. Stock.

Ein vierzehn- oder fünfzehnjähriger so-
lider Knabe wird in einem hiesigen Kaffee-
hause als (4277) 3—2

Lehrjunge

sofort aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser
Zeitung.

Wohnung

bestehend aus zwei sehr schönen Zimmern
mit Küche, im ersten Stocke im Mauthause
an der Tschernutscher Savebrücke ist um den
Jahreszins von achtzig Gulden **sogleich**
zu beziehen. (4231) 3—3

Wäre auch für einen alleinstehenden
Herrn geeignet, da im Hause die Verpflegung
zu bekommen ist. Näheres bei Frau Jo-
hanna Tauscher, Bežigrad.

Pivovic

aus Biergeläger und Wachholder-Beeren
mittels Dampf erzeugtes Destillat, vorzüg-
liches Preservativ gegen Cholera, zu haben bei

J. Buzzolini, Laibach.

Geld

auf ein bis acht Jahre, eventuell in kleinen
Raten rückzahlbar, reell und billig, von
500 fl. aufwärts erhalten Cavaliere, Officiere,
Guts-, Haus- und Grundbesitzer, Professoren,
Aerzte, Beamte, Lehrer, Kaufleute, Erb-
berechtigte, Geistliche und Damen, sowohl
hier als auch in der Provinz. — Ausführliche
Briefe unter „**Coulanter Credit**“ an die
Administration dieses Blattes. (Rückporto
erbeten.) (4193) 6—3

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER

mit Hilfe der aus den Karlsbader
Mineralwässern gewonnenen
Quellenproducte (natürlichem Sprudel-
u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle
wirksamen Stoffe derselben und bieten
ein Heilmittel, dessen Anwendung bei

Magen-, Darm-, Leber-,
Nieren- und Blasenleiden

von den günstigsten Erfolgen begleitet ist.
Ihr Gebrauch ist ein angenehm erfrischender,
ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige.
Sie regeln die Entleerungen, befördern die Ver-
dauung und sind bei Trägheit des Magens und
Darmes (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei
Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migraine,
Hämorrhoidal-leiden etc. altherrührt. Sie verhindern
abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im
Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren-
u. Harnorganen (Sand u. Stein).
Erhältlich in Schachteln zu 2 fl. (3 fl. 50 c.) und in
Probenschachteln zu 60 kr. (1 fl. 40 c.) mit Gebrauchs-
anweisung in den Apotheken.
Man verlange überall ausdrücklich:
Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver;
jede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke
und Unterschrift. (60)
Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt
gegen directe Franco-Einsendung von 2 fl. 15 kr. 3 Mk.
50 Pf. oder 5 fl. 50 c.) (auch in Briefmarken) franco und
sollfreie Zusendung einer Originalschachtel von
Lippmann's Apotheke, Karlsbad.
(4014) 62—2

Transito- Magazine.

Drei schöne, geräumige Tran-
sito-Magazine (4270) 3—2

sind sogleich zu vermieten
bei **Th. Ločnikar in Gleinitz.**



J. Anděls
neu entdecktes
überseeisches Pulver

tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Anděl's Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in Prag.

In **Laibach** beim Herrn **Albin**
Slitscher, Kaufmann; in **Feld-**
kirchen (Kärnten) beim Herrn
A. Zwerger, Apotheker; in **Ebern-**
dorf (Kärnten) beim Herrn **R. D.**
Taurer. (1326) 12—11
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind.

(4319)

Kundmachung.

Das unterm 16. August d. J. veröffentlichte Verbot der Jahr-
und Viehmärkte wird hiemit für den ganzen Bereich des politischen
Bezirktes Adelsberg widerrufen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 15. Oktober 1886.

(4271—3)

Kundmachung.

Von der gefertigten Gemeindevorsteherung wird hiemit kund-
gemacht, dass die hohe k. k. Landesregierung den **Jahrmarkt**
am 18. Oktober 1. J. bewilligt hat.

Gemeindevorsteherung Adelsberg am 13. Oktober 1886.

Restauration am Südbahnhofe.

Täglich

frische Sendungen von diversem Wild

aus Steiermark,

als: gemästete Fasänen per Stück fl. 1,80 bis 2 fl., Haselhühner 1 fl., Hasen fl. 1,40,
die **Verzehrssteuer mit inbegriffen.** Hochachtend

(4255) 2—2

R. König.

Wien, Hôtel Kaiserin Elisabeth

in nächster Nähe des Stefansplatzes.

Durch neuen Prachtbau, Kärntnerstrasse Nr. 9, bedeutend vergrößert.
Elegante Appartements von 5 fl. aufwärts. — 100 Zimmer von 1 fl. angefangen.
Lesezimmer — Telephon — Bäder. (3293) 10—10

Auf Wunsch Omnibus von und zu allen Bahnhöfen. — Pension nach Uebereinkommen.
Im Restaurant französische und Wiener Küche. — Verkauf von vorzüglichen Vöslauer
Eigenbau-Weinen. **F. Heger, Eigentümer.**

Das älteste Volksheilmittel ist der
„k. k. conc. Gliedergeist“
allbekannt als **Klosterneuburger Gichtfluid**,
durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche
Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie
durch die protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert.
Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zu-
sammensetzung und Darstellungsmethode sowie seine
eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste
Heilmittel. Er ist ein wahres Specifum sowohl bei
gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-,
Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen,
Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesicht- und rheuma-
tischen Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, na-
mentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken,
bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach an-
strengenden Marschen und Ritten etc. Er wird mit ganz
sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile
hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher
in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Be-
seitigung des Uebels herbeigeführt. (4134) 20—1
Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg.**
Für Emballage und Frachtbefreiung bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr.
Echt zu beziehen in **Laibach** beim Herrn Apotheker **J. Swoboda.**



Dank und Anempfehlung.

Meinen geehrten p. t. Abnehmern für das bisherige Vertrauen höflichst dankend,
beehre mich anzuzeigen, dass ich mit meinem Trifaler Glanz-Kohlen-Verschleisse aus
der Gradischa in die (4133) 2—2

Petersstrasse Nr. 37 (Jallen'sches Haus)

übersiedelt bin.
Indem ich versichere, dass ich meine p. t. Kunden stets bestens bedienen werde,
erlaube ich mir zu bemerken, dass bei mir einige **alte Füllöfen** und **Sparherde** am
Lager sind. Zu gefälligem regen Zuspruche empfehle mich hochachtungsvoll

Ludwig Stritzel

Rauchfangkehrermeister und Kohlenhändler.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns, hiemit höflichst anzuzeigen, dass der **Ausstoss unseres Schank- oder**
Winterbieres am 18. Oktober a. c. beginnen wird. (4247) 2—2

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen

gegründet 1842.

Hauptdepôt in Graz: F. Schediwy
Annenstrasse 19.